

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Jugend in heterogenen Lebenslagen und Schulerfolg									
englischer Modultitel	Youth, Heterogeneity and School Success									
Modul 1 Pflichtmodul 590810000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Vertiefter Einblick in den Zusammenhang von Schulerfolg und Heterogenität mit besonderer Berücksichtigung der Lebensphase Jugend. Biographische Risiken und Chancen, die für diese Lebensphase typisch sind, können erkannt und vor dem Hintergrund heterogener Lebenslagen reflektiert werden. Die lebenslagenspezifischen Bewältigungsstrategien können mit Blick auf Schul- und Bildungserfolg diskutiert werden.									
Fachkompetenz	Vertieftes Verständnis der Lebensphase Jugend sowie des Zusammenhangs von heterogenen Lebenslagen und Schulerfolg.									
Methodenkompetenz	Rekonstruktion von jugendlichen Biographien, Erlebniswelten oder Praktiken, die den Zusammenhang von Jugend, heterogenen Lebenswelten und Schul- bzw. Bildungserfolg thematisieren. Forschender Zugang zu zentralen Fragestellungen und Problemen im Kontext des Moduls									
Sozial- und Selbstkompetenz	Sozialkompetenz: Organisation und Durchführung eines kleinen Forschungsprojekts in Kleingruppen; Selbstkompetenz: Selbstgesteuertes Arbeiten an einem Thema aus dem Bereich der Jugendforschung									
Lehr-/ Lernformen	Lernvortrag, Gruppenforschung, Textarbeit									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Merle Hummrich									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen; M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	590811000 Soziale Ungleichheit und Schulerfolg	S	2	Pfl.			30	30	90	
x	590815000 Modulprüfung				Projektbericht oder Hausarbeit oder Klausur	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Projektbericht: 15-20 Seiten Der Projektbericht wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende). Hausarbeit: 15-20 Seiten Klausur: 90 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges										
17.07.2018										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Unterrichten und Erziehen									
englischer Modultitel	Teaching and Education									
Modul 2 Pflichtmodul 590820000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden kennen und reflektieren vertieft die Gestaltung von Unterrichts- und Erziehungsprozessen; sie kennen und reflektieren die Gestaltung von selbstorganisierten und interdisziplinären Lehr-Lernprozessen und des Classroom-Managements; sie kennen und reflektieren Möglichkeiten der Vermittlung von Werten und Normen; sie kennen und reflektieren die Gestaltung professioneller Interaktionen mit den SchülerInnen.									
Fachkompetenz	Die Studierenden kennen Ansätze und Modelle zur Gestaltung von selbstorganisierten und interdisziplinären Lehr-Lernprozessen und des Classroom-Managements und können diese in Bezug auf die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht reflektieren; sie kennen Theorien und Instrumente der Vermittlung von Werten und Normen und können deren Chancen und Risiken analysieren; sie kennen Theorien zum pädagogischen Arbeitsbündnis und reflektieren deren Bedeutung für professionelles Handeln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden können Ansätze und Modelle selbstorganisierter und interdisziplinärer Lehr-Lernprozesse und Classroom-Management anwenden; sie können Werte und Normen in der Schule vermitteln und soziales und demokratisches Lernen ermöglichen; sie können auf der Grundlage pädagogischer Arbeitsbündnisse professionell gelingende Interaktionen gestalten.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von Projekten in Kleingruppen, Fähigkeit zur Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen sozialen Lernens, Fähigkeit zur Reflexion pädagogischer Arbeitsbündnisse.									
Lehr-/ Lernformen	Textarbeit, Gruppenarbeit, Konzeptentwicklung, Forschendes Lernen, Referate, Lehrvortrag, Experiment									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Budde									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen; M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
								Workload		
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	590821000 Unterrichten und Erziehen	S	2	Pfl.			30	30	90	
x	590825000 Modulprüfung				Haus- arbeit, wissen- schaft- liches Poster, Konzept- papier, mündliche Prüfung	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Als Modulprüfung kann die Anfertigung einer Hausarbeit, ein wissenschaftliches Poster, ein Konzeptpapier (im Umfang von ca. 10 Seiten) oder eine mündliche Prüfung (von 20 Minuten Dauer) vorgesehen sein.									
Anmerkungen / Sonstiges										
29.01.2016										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel		Unterrichts- und Schulentwicklung an Sekundarschulen								
englischer Modultitel		Teaching and School Development in Secondary School								
Modul 3 Pflichtmodul 590830000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	3 SWS	150 h	30 h	120 h	1 bis 2 Semester	jedes Wintersemester	1. - 2. Semester		
Qualifikationsziel		Fähigkeit zur Analyse, Planung, Durchführung und Reflexion der Entwicklung von Unterricht, Schule und Professionalität; Fähigkeiten der Anwendung von Verfahren des Beobachtens und Diagnostizierens zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichtsverhaltens, der professionellen (Kommunikations)Beziehungen, des Unterrichts- und Schulklimas sowie der professionellen Zusammenarbeit innerhalb der Schule; Vertrautheit mit den zentralen Interdependenzen von Schule und Öffentlichkeit								
Fachkompetenz		Fähigkeit der Reflexion und Bewertung von Entwicklungsprozessen in Unterricht und Schule; Kenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung und Fähigkeit der Überführung dieser Kenntnisse in die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht; Fähigkeit zur erfolgreichen Gestaltung professioneller (Kommunikations)Beziehungen und der Herstellung eines lernwirksamen Unterrichtsklimas; Kenntnisse organisatorischer Bedingungen und Kooperationsstrukturen an Schulen; Kenntnisse professioneller Regeln des Umgangs mit Lehrerschaft, Schulleitung und (Bildungs)Politik								
Methodenkompetenz		Anwendung pädagogisch-psychologisch begründeter Methoden des Beobachtens und Diagnostizierens sowie Fähigkeit und Umsetzung der Rezeption fachwissenschaftlicher Lektüre zur Schul-, Unterrichts- und Professionierungsentwicklung, Entwicklung der eigenen Tätigkeiten in Schule und Unterricht, Fähigkeit zum Einsatz kommunikativer Strategien bei der Gestaltung eines lernförderlichen Unterrichts- und Schulklimas								
Sozial- und Selbstkompetenz		Fähigkeit der Umsetzung selbstgesteuerten Lernens; Fähigkeit und Umsetzung der Rezeption fachwissenschaftlicher Lektüre zur Optimierung von Professionalität								
Lehr-/ Lernformen		Textarbeit, Kleingruppen- und Projektarbeit sowie Präsentationen, Bearbeitung von Recherche- und Schreibaufgaben (Essays, Rezensionen, Protokolle)								
Modulverantwortliche/r		N.N. (Schulpädagogik)/ Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage (im jährlichen Wechsel)								
Teilnahmevoraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Sekundarschulen; M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Vorlesung: Unterrichts- und Schulentwicklung an Sekundarschulen (WiSe)	V	1	Pfl.			300	15	45	
2.	Vertiefungsseminar: Unterrichts- und Schulentwicklung an Sekundarschulen (WiSe oder SoSe)	S	2	Pfl.			30	30	30	
x	Modulprüfung				Klausur, wissen- schaftliche Präsentation, Haus- arbeit	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Klausur: 90 min; Hausarbeit: 15-20 Seiten; wissenschaftliche Präsentation Die Hausarbeit oder die wissenschaftliche Präsentation wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben.								
Anmerkungen / Sonstiges										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Übergänge an Sekundarschulen									
englischer Modultitel	Transitions in Secondary School									
Modul 4 Pflichtmodul 590840000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Einblick in und Verständnis von Selbst- und Welterschließung von Kindern und Jugendlichen; Kenntnisse bezüglich der Problematik schulischer und biographischer Übergänge; Wissen zum Auftrag der Grundschule, der Sekundarschulen sowie der Bedingungen und Aufgaben abnehmender Schulen von Sekundarschulen; Fähigkeit der Beratung von Eltern, SchülerInnen und Kolleginnen/Kollegen bei kritischen Übergangssituationen sowie Fähigkeit der konstruktiven Lösungsfindung in diesbezüglichen Problemsituationen.									
Fachkompetenz	Kenntnisse von pädagogischen, psychologischen und soziologischen Modellen zu Übergängen an und in Sekundarschulen; Kenntnisse von wissenschaftlichen Studien zu Übergängen und Fähigkeit der Transformation der Erkenntnisse auf die eigene Tätigkeit; Fähigkeit der entwicklungsorientierten Begründung und methodischen Gestaltung von Übergangssituationen; Kenntnis institutioneller Kooperationsmodelle; kritische Reflexion der Selektionsfunktion von Schule.									
Methodenkompetenz	Anwendung des Wissens zu Selbst- und Welterschließung von Jugendlichen und Übergängen auf spezifische entwicklungspsychologische sowie schultheoretische und -praktische Fragestellungen; Fähigkeit der Verarbeitung und Übertragung von Forschungsergebnissen zu Übergängen im Bildungsbereich in Bezug auf die eigene Lehrtätigkeit; Erkennen von Problemen und Benachteiligungen bei Übergängen und Realisation pädagogischer Präventions- und Hilfsmaßnahmen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit der selbstreflexiven und kritischen Auseinandersetzung mit Übergängen und Selektionen; Fähigkeit der fachlichen und empathischen Bewertung von Übergängen für Kinder, Jugendliche und Eltern; Organisation und Durchführung eines Erkundungsprojekts in Kleingruppen; Fähigkeit der Umsetzung kooperativer und selbstgesteuerter Lernformen									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Textarbeit, Kleingruppen- und Projektarbeit sowie Präsentationen, Bearbeitung von Recherche- und Schreibaufgaben (Essays, Rezensionen, Protokolle)									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Budde									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen; M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Übergänge an Sekundarschulen	S	2	Pfl.			30	30	60	
x	Modulprüfung				Portfolio/ wissen- schaftliche Präsen- tation/ Haus- arbeit	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Hausarbeit: 15-20 Seiten; Portfolio; wissenschaftliche Präsentation Die Hausarbeit, das Portfolio oder die wissenschaftliche Präsentation wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende).								
Anmerkungen / Sonstiges										
29.01.2016										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015							alle Teilstudiengänge			
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Internship								
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Praktikumsbüro									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
03.12.2015										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Seminar Course									
Modul 5 Pflichtmodul 590850000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modulverantwortliche/r	Direktor/Direktorin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL)									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungsaufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
03.12.2015										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Pädagogik und Bildung						
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Modul 6 Wahlpflichtmodul 590860000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	1 SWS	600 h	0	600 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Sprecher/in Institut Erziehungswissenschaften									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen; M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	590865000 Modulprüfung				Master Thesis	ja				600
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Hausarbeit: 70-90 Seiten								
Anmerkungen / Sonstiges										
24.11.2014										